

Integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis und die 23 Städte und Gemeinden

- Inhalt, Ziele und Chancen -

Darmstadt, 11. Mai 2016

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



Der Kreis
Groß-Gerau



- **Landkreis Darmstadt-Dieburg:**
KSTK Wärme (Modellkommunen: Münster, Groß-Umstadt)
- **Vogelsbergkreis:**
IKSK (106.000 EW,
19 Städte und Gemeinden)
- **Rhein-Sieg-Kreis:** Masterplan Energiewende:
Energiebilanz / Potenziale (558.800 EW)
- **Lahn-Dill-Kreis: EuK** (251.300 EW,
23 Städte und Gemeinden)
- **Landeshauptstadt Wiesbaden:** IKSK (272.600
Einwohner, 26 Ortsbezirke)
- **Stadt Groß-Umstadt:** Energie- und
Klimaschutzkonzept
- **Stadt Griesheim:** Integriertes
Klimaschutzkonzept
- **Kreis Groß-Gerau/ Land Hessen:**
Modellprojekt: Aufbau von Wärmenetzen in
kleinen und mittleren Kommunen

Was ist ein Integriertes Klimaschutzkonzept?

Verbrauchergruppen

- kommunale Verbraucher,
 - Liegenschaften
 - Straßenbeleuchtung
 - Ver- und Entsorgung
- private Haushalte
- Industrie, Gewerbe/Handel/
Dienstleistungen

strategischer Überbau für
kommunales Handeln
schafft Voraussetzung
für Beantragung
Fördermittel KSM

Verbrauchszwecke

- Strom
- Wärme
- Mobilität

Handlungsansätze

- Einsparung / Effizienz
- Erneuerbare Energien

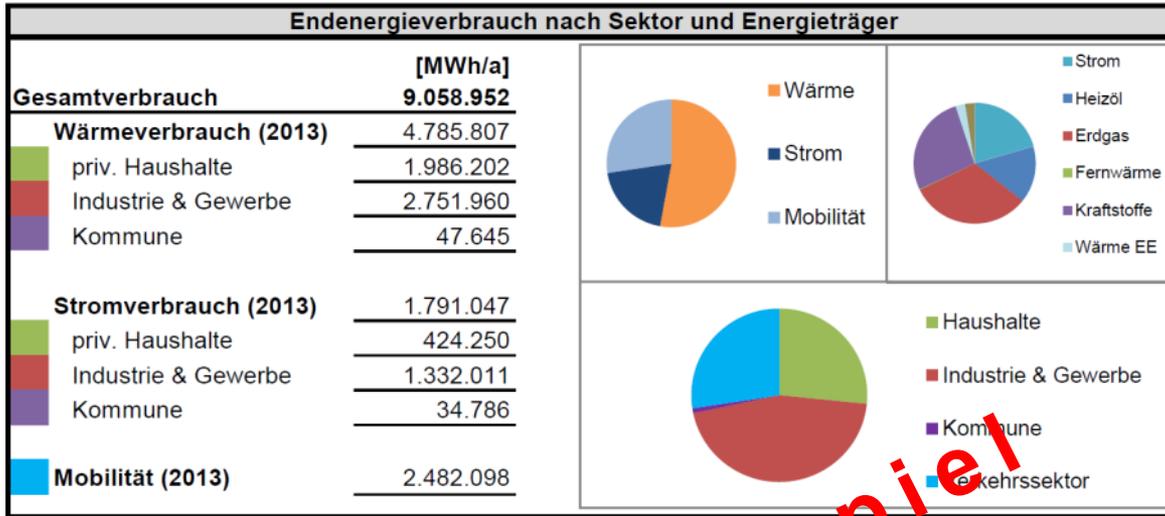


Integriertes Klimaschutzkonzept LaDaDi

Einbindung vorhandener Konzepte



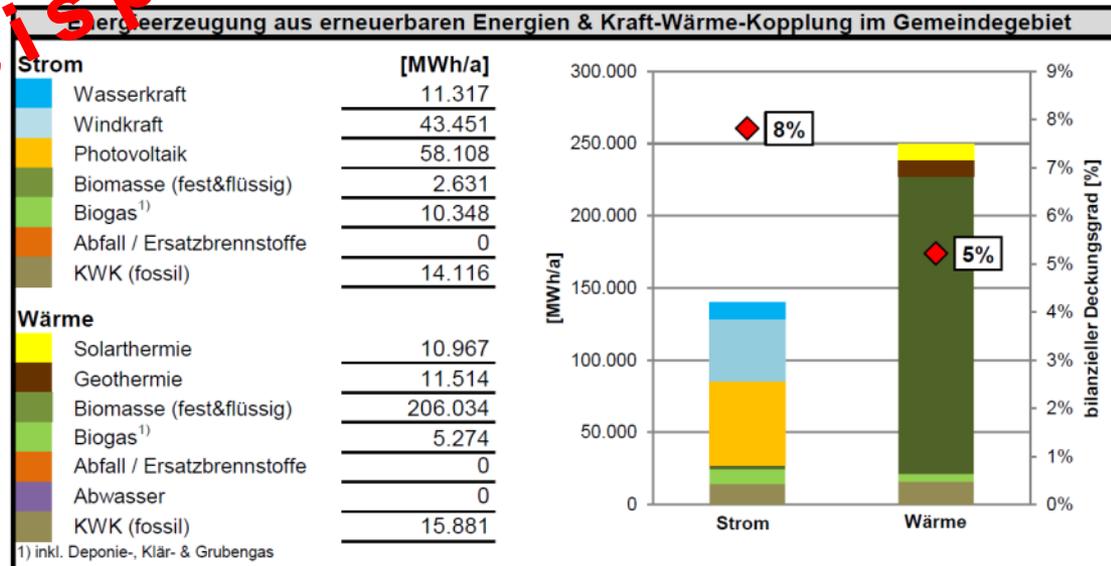
Welche Ergebnisse können die Kommunen aus dem integrierten Klimaschutzkonzept zu erwarten?



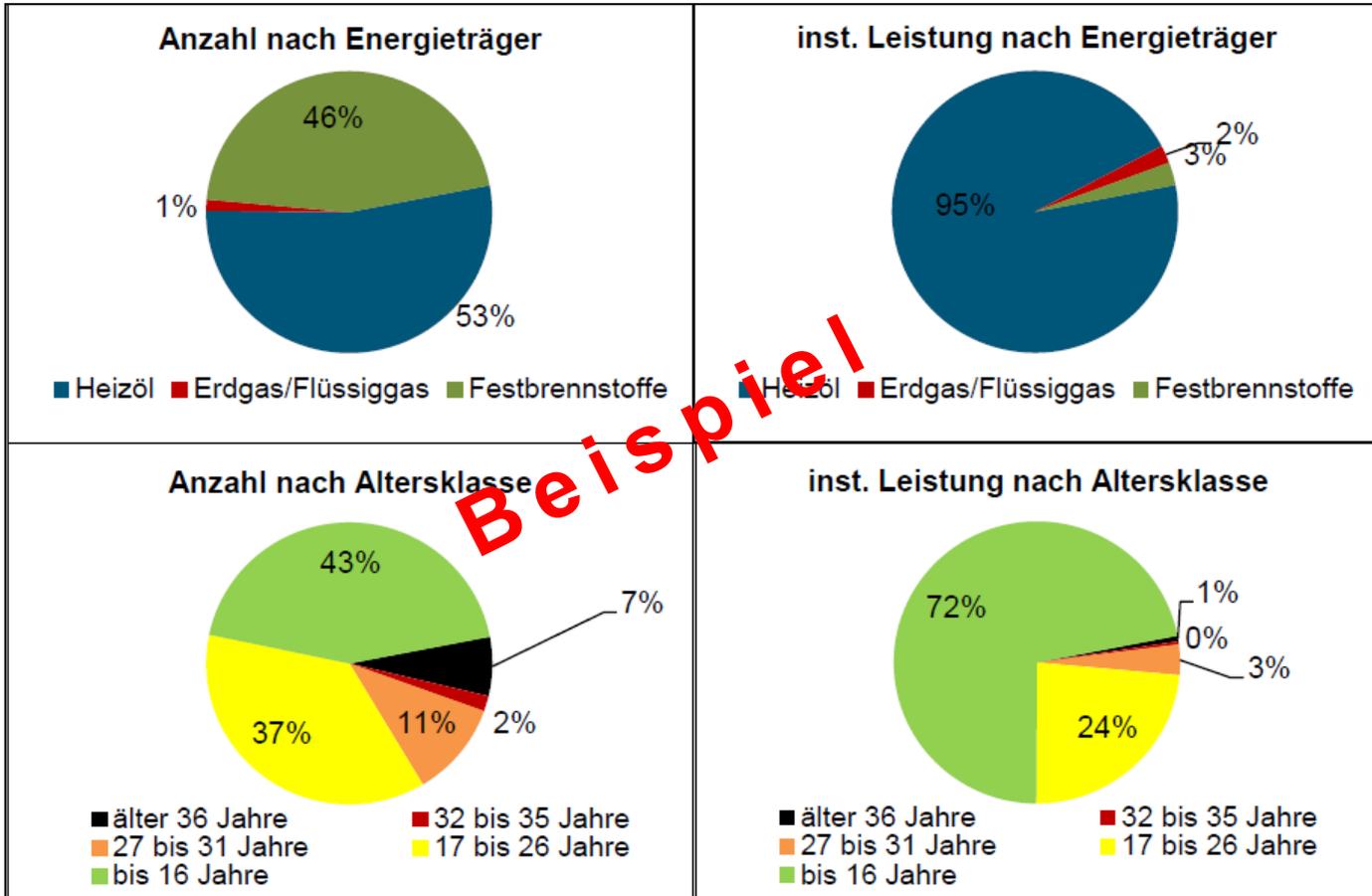
➤ Energieverbrauch nach Sektor und Energieträger

Beispiel

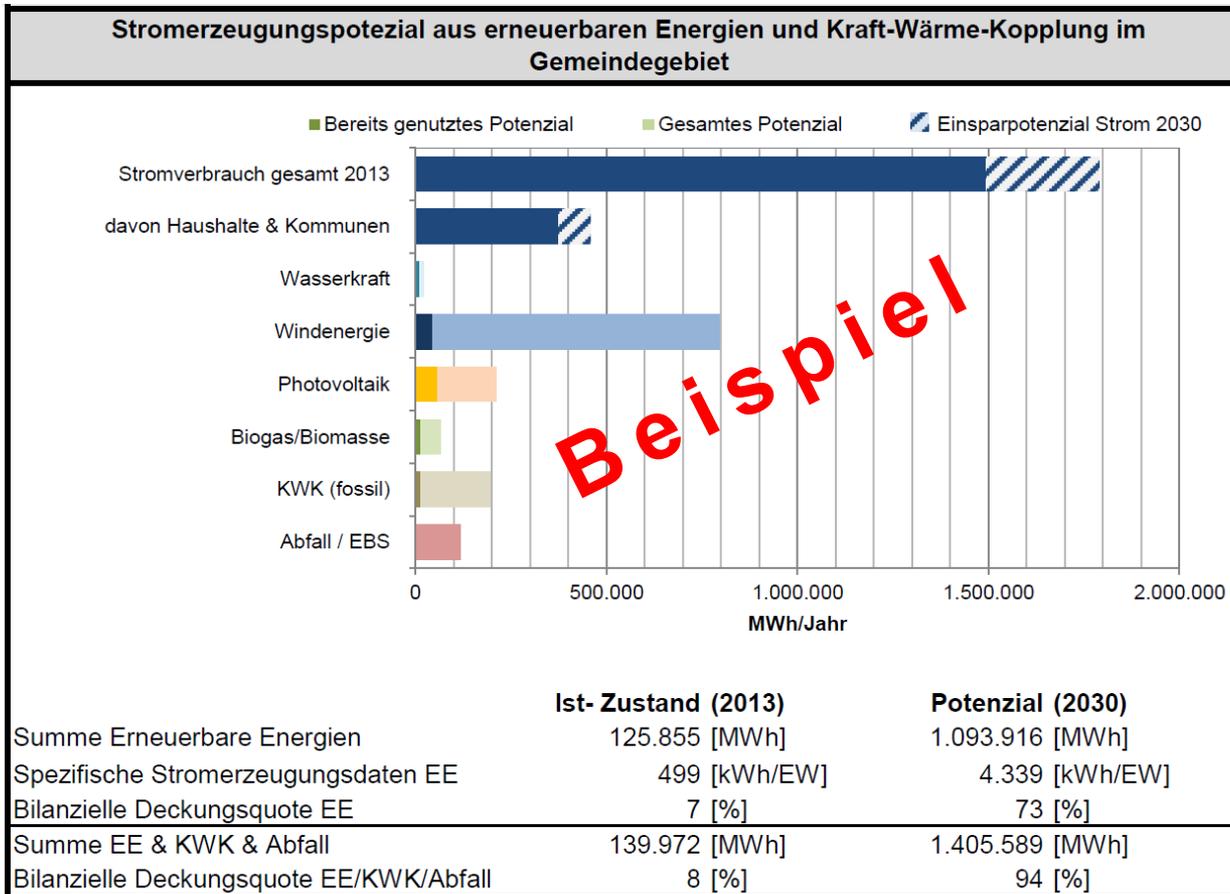
➤ Nutzung erneuerbarer Energien: Strom und Wärme



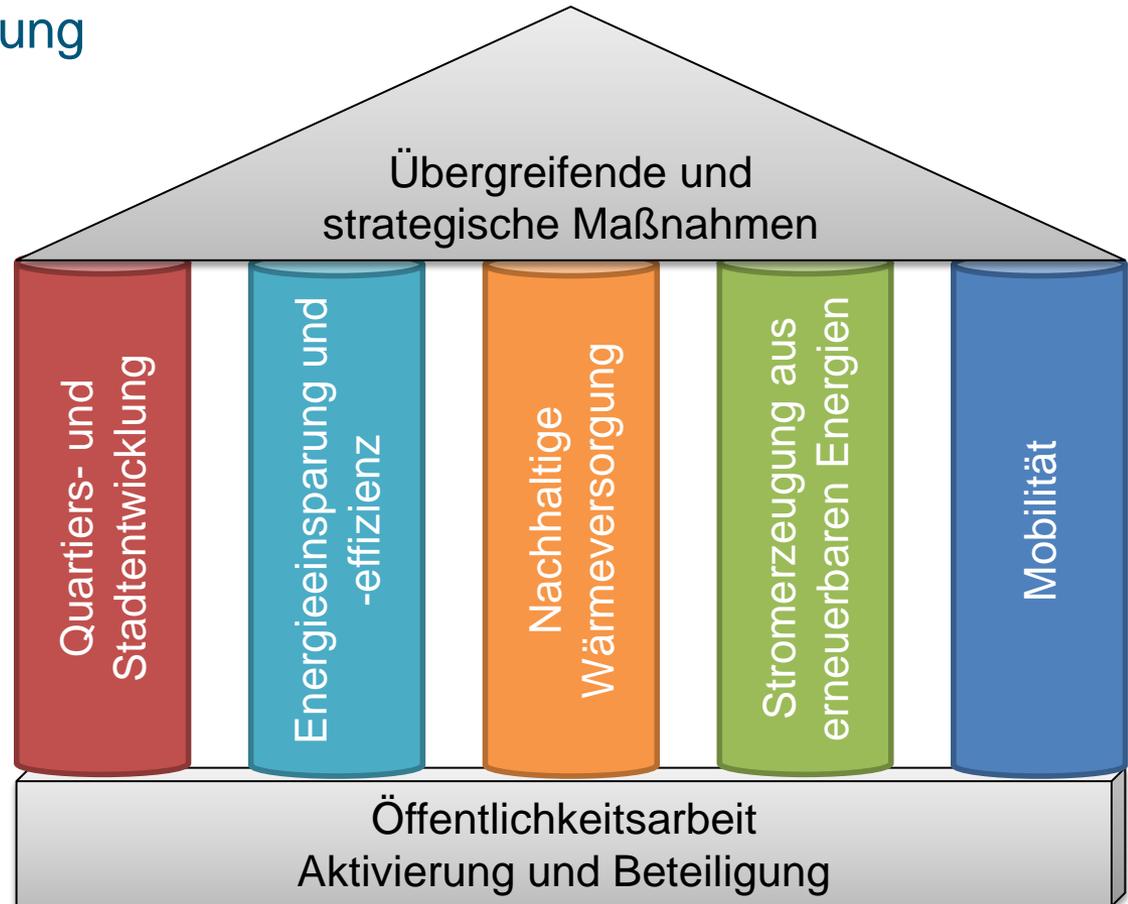
➤ Aufteilung nach Energieträger, Altersklasse und Leistungsklasse auf Ortsteilebene!



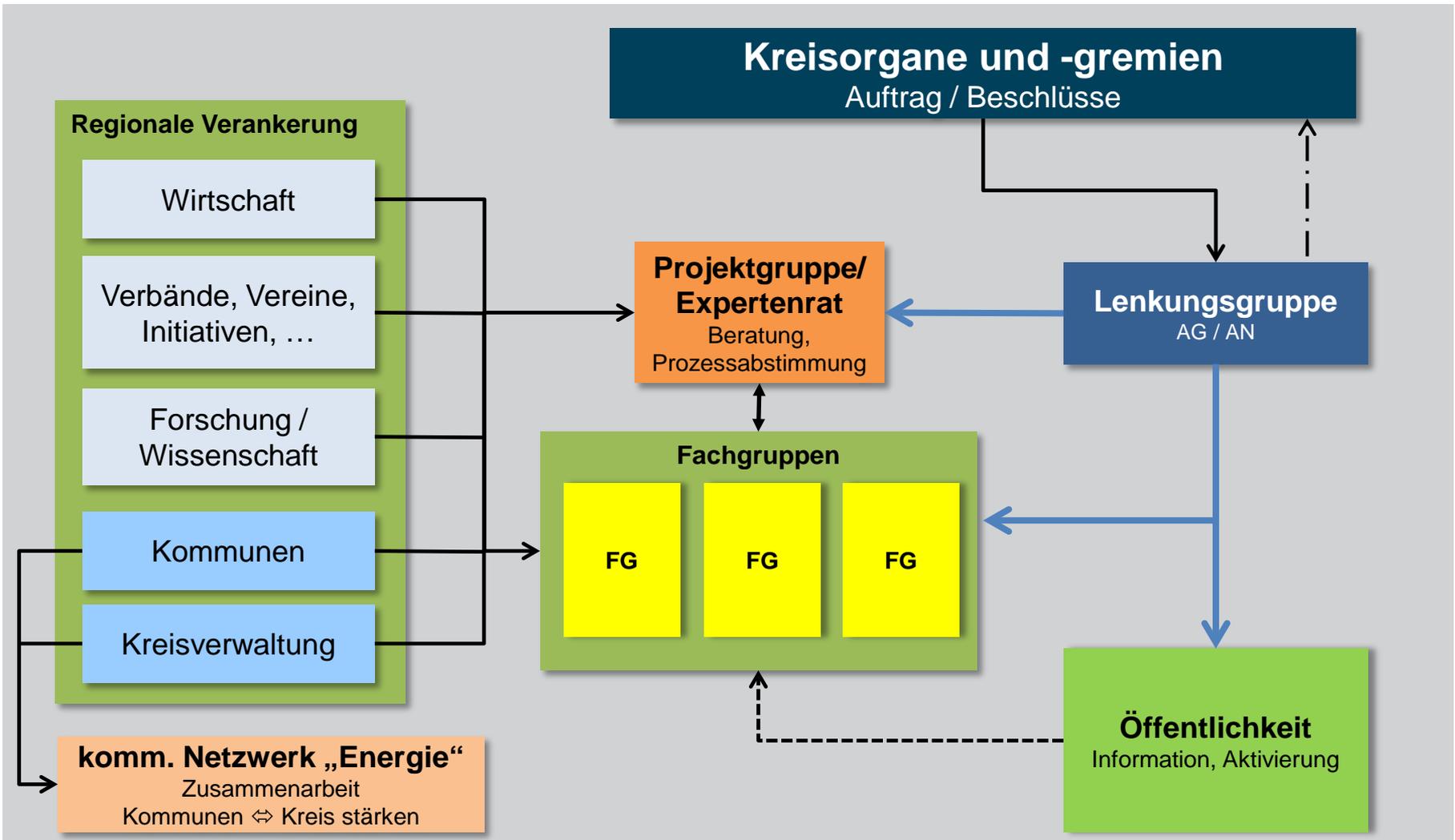
➤ Einsparpotenziale und Erzeugungspotenzial Erneuerbare / KWK



- Handlungsschwerpunkte
- Handlungsoptionen und Maßnahmenammlung
- Bewertung und Priorisierung
- Ableitung konkreter Empfehlungen für das kommunale Handeln



Wie sind die Kommunen eingebunden?



- **komm. Netzwerk Energie: Infotermin** **19. Februar 2016**
- **Datenerhebung** **Januar – Mai 2016**
 - Energie- und CO₂-Bilanz **Juni 2016**
- **1. Sitzung Projektgruppe** **Juni/Juli 2016**
 - Potenzielle Energieeinsparung /
Energieeffizienz / (EE) **August 2016**
- **komm. Netzwerk Energie: 1. Arbeitstermin** **August 2016**
- **Arbeitsphase Maßnahmenkatalog** **Sept. – Oktober 2016**
- **2. Sitzung Projektgruppe** **2. Novemberhälfte 2016**
 - Berichtsentwurf **Dezember 2016**
 - Gremienlauf **ab Januar 2017**
- **Regionale Abschlussveranstaltungen** **Februar / März 2017**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit